

Pressemitteilung

Gronkh, Sarazar und vieles mehr: Die Stiftung Digitale Spielekultur lädt zum Gamefest 2014 ein

Berlin, 24.März 2014 – Das Gamefest am Computerspielemuseum im Rahmen der INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN rückt näher. Die Stiftung Digitale Spielekultur und das Computerspielemuseum laden zu einem attraktiven Programm rund um digitale Spielekultur.

Der Höhepunkt am Samstag, den 12.04.2014, wird ohne Frage der Auftritt der berühmten Let's Player **Gronkh und Sarazar** sein: Die beiden YouTube-Stars, deren Sendungen regelmäßig weit über eine Mio. Zuschauer folgen, werden ab 21:00 Uhr ein „Let's Play mit Fans“ veranstalten. Es ist eine einmalige Gelegenheit, die beiden Let's Player persönlich und live in Action zu erleben.

Das Gamefest-Wochenende startet am Freitag, den 11.4., sportlich mit dem **Charity Gaming Marathon**. Berühmte Gamer aus der ganzen Welt spielen bis zum Sonntag für die Kindernachsorgeklinik Berlin Brandenburg. Den Freitagabend gestalten dann die beiden Veteranen des Deutschen Gamejournalismus Gunnar Lott und Christian Schmidt mit einer Liveausgabe ihres beliebten Podcasts **Stay Forever**.

Samstags habt Ihr die Möglichkeit von 11:00 bis 18:00 Spieleklassiker auf der **Retrobörse** zu erstehen. Danach warten ab 21:00 Uhr Gronkh und Sarazar zum gemeinsamen Spielen auf euch.

Am Sonntag, den 13.04.2014 können Familien und Kulturinteressierten aus den Vollen schöpfen: Die Stiftung Digitale Spielekultur rückt in Kooperation mit Gamestorm die künstlerisch-kulturelle Bedeutung des Mediums in den Vordergrund und präsentiert zwei ihrer innovativen Formate – die **Spielungen** und die **Nacht des nacherzählten Spiels**.

Das Format der **Spielungen** – analog zur herkömmlichen Lesung – wurde von der Stiftung zur Vermittlung und Diskussion interessanter Narrationen und Darstellungen in herausragenden Spielen erfunden. Im vergangenen Jahr wurde dieses Format erstmals auf dem Internationalen Literaturfestival Berlin im Rahmen eines eigenen Thementages erprobt. Die Spielungen stießen auf positive Resonanz beim Publikum und fanden weitreichendes Echo in Feuilletonbeiträgen. Die Ausgabe auf dem Gamefest wird von dem Journalisten Marcus Richter moderiert.

Am Abend wird das Kulturprogramm ab 20:00 Uhr mit der **Nacht des nacherzählten Spiels** abgerundet. Bei diesem Wettbewerb bleiben der Bildschirm aus und die Fantasie an. Drei geladene Erzähler liefern sich in jeweils zehn Minuten einen Wettstreit im Nacherzählen eines Spiels und um die Gunst des Publikums. Aber auch drei Teilnehmer aus dem Publikum können spontan zum Mikrofon greifen. Die Gewinner erwarten tolle Preise.

Den ganzen Sonntag über führen erfahrene **Cosplayer** Neueinsteiger und Interessierte in den japanischen Trend des Kostümspiels ein. Es steht eine Grundausrüstung von Kostümen und Materialien bereit. Wer will, kann selber in die Rolle des Lieblingshelden schlüpfen.

Ebenfalls am Sonntag, wird der aus Budapest kommende Trend des „**Escape the Room**“ dem Berliner Publikum vorgestellt. Abgeschlossen wird das Gamefest 2014 mit einem Konzert von **D'Artagnan**, die bekannte Game-Melodien im Stil von Gypsy Jazz arrangiert haben.

Eingerahmt werden die Angebote durch die Ausstellung "**Let's Play! Computerspiele aus Frankreich und Polen**", in der viele aktuelle Computerspiele aus beiden Ländern spielbar ausgestellt werden. Zur Vernissage der Ausstellung, die in Kooperation mit dem Instytut Adam Mickiewicz, dem Polnischen Kulturinstitut Berlin und dem Institut français Berlin gezeigt wird, am 8.4. um 16:45 sind alle Interessierten eingeladen.

Peter Tscherne, Geschäftsführer der Stiftung Digitale Spielekultur, freut sich über die große Vielfalt der Beiträge: „Das Gamefest zeigt, wie facettenreich die Kultur rund um digitale Spiele geworden ist. Sie richtet sich an alle, genauso wie das Gamefest: Hier ist für jede und jeden etwas dabei! Persönlich freue mich vor allem auf den ersten Charity Gaming Marathon und hoffe, dass wir viel Geld sammeln können. Aber auch unsere selbst entwickelten Formate sind für mich ein Highlight.“

Ein ständig aktualisiertes Programm finden Sie auf:
<http://gamefest.computerspielemuseum.de>

Fakten zum Gamefest

Dauer

Dienstag, 8. April
bis Sonntag, 13. April 2014

Tickets

Tageskarte 8€, ermäßigt 5€
Festivalticket (gültig vom 8.-13.4.14) 18€
Wochenendticket (gültig vom 11.-13.4.14) 12€
Ticketvorverkauf: <http://de.amiando.com/Gamefest.html>

Veranstaltungsort

Computerspielemuseum
Karl-Marx-Allee 93a
10243 Berlin

Über die Stiftung Digitale Spielekultur

Die Stiftung ist eine gemeinsame Initiative der Politik und der beiden Verbände der Computerspielwirtschaft BIU und G.A.M.E. Ziel der Stiftung ist es, die Akzeptanz und Relevanz von digitalen Spielen in der Gesellschaft zu steigern. Sie versteht sich als Kompetenz- und Vernetzungs-Plattform für Themen rund um digitale Spielekultur.

Zu diesem Zweck initiiert und unterstützt sie Projekte aus den vier Bereichen Wirtschaft und Ausbildung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur sowie Forschung und Wissenschaft. Das größte Projekt der Stiftung ist der Deutsche Computerspielpreis. Die Stiftung leitet das Awardbüro und koordiniert die Ausrichtung der Preisverleihung. Im gemeinsamen Koalitionsvertrag „Deutschlands Zukunft gestalten“ von CDU/CSU und SPD bekräftigt die Bundesregierung den Ausbau der Stiftung sowie die zeitgemäße Weiterentwicklung des Deutschen Computerspielpreises.

Kontakt:

Stiftung Digitale Spielekultur
Torstr. 6 | 10119 Berlin
030 / 29 04 92 90
www.stiftung-digitale-spielekultur.de
www.facebook.com/StiftungDigitaleSpielekultur
kontakt@stiftung-digitale-spielekultur.de

Über das Computerspielemuseum

Das Computerspielemuseum eröffnete 1997 in Berlin die weltweit erste ständige Ausstellung zur digitalen interaktiven Unterhaltungskultur. Seitdem hat es die Entwicklung des Mediums in über 30 nationalen und internationalen Ausstellungen begleitet. Die neue Dauerausstellung „Computerspiele. Evolution eines Mediums“ eröffnete am 21. Januar 2011. Über 300 Exponate erwarten die Besucher in der Spiel- und Experimentierlandschaft zur Kulturgeschichte der Games.
www.computerspielemuseum.de

Gamefest am Computerspielemuseum

Das Gamefest am Computerspielemuseum ist DAS Berliner „Volksfest“ für Gamer, Familien, Retro-Fans und Kultur-Interessierte. Das Gamefest wird vom Computerspielemuseum in Kooperation mit der Stiftung Digitale Spielekultur im Rahmen der INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN veranstaltet und vom Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert.

Die INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN

Die INTERNATIONAL GAMES WEEK BERLIN ist eine führende branchenübergreifende Kommunikations- und Networking-Plattform für Computerspielwirtschaft, -entwicklung und -kultur. Mehr als sechs Einzelveranstaltungen über fünf Tage bieten umfassende Informationen rund um das Thema Computerspiel. Teilnehmer sind deutsche und internationale Spieleentwickler, Publisher, Investoren und Spieler sowie Vertreter öffentlicher Institutionen und der Medienbranche. Die INTERNATIONAL GAMES WEEK tritt in die Fußstapfen der DGT - Deutsche Gamestage - eine Veranstaltung, die das Medienboard Berlin-Brandenburg im Jahr 2007 in Berlin initiiert hat.